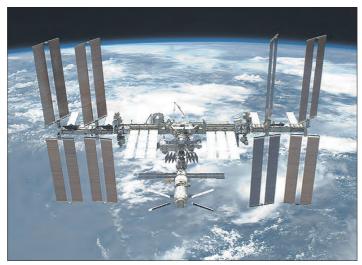
Funkverbindung mit der ISS

Soltauer Schüler dürfen Kontakt mit Astronaut Alexander Gerst aufnehmen

SOLTAU (mk). "Ground Control to Major Tom" - der berühmte Song "Space Oddity" von David Bowie eignet sich hervorragend als Begleitmusik für ein besonderes Schulprojekt des Soltauer Gymasiums, das im kommenden Jahr ein Highlight im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125jährigen Bestehen der Schule werden soll. Schülerinnen und Schüler werden nämlich per Funk Kontakt mit der Internationalen Raumstation (ISS) aufnehmen, die mit einer Höchstgeschwindigkeit von rund 27.600 Kilometern pro Stunde in etwa 400 Kilometern Höhe um den Erdball kreist. "Major Tom" freilich wird die "Bodenkontrolle" des Soltauer Gymnasiums nicht ans Mikrophon bekommen, dafür aber, wenn alles gut geht, den deutschen Astronauten Alexander Gehrs. "So eine Chance kriegt man nur einmal im Leben, deshalb ist das besonders spannend. Davon wird man hinterher noch lange erzählen", sagte Gymnasiast Frederic Kitsch am vergangenen Mittwoch bei der Vorstellung des Vorhabens, zu der Schulleiter Volker Wrigge eingeladen hatte.

Das Ganze läuft im Rahmen des Projekts "ARISS School Project - der Feierlichkeiten und paßt hervor-Ham Radio Contact". Die fünf Großbuchstaben stehen für "Amateur turwissenschaft und Technik an un-Radio on International Space Station" - ein Programm, das von einem internationalen Konsortium von Auch das Kollegium und die Schü-Amateurfunk-Organisationen und lerschaft seien sogleich Feuer und den Weltraumagenturen NASA Flamme gewesen: "Es gab sofort Canadian Space Agency (Kanada), wissen wollten, wo und wie sie mit-Japan Aeronautics Exploration Space Agency (Japan) und European Schulleiter. Space Agency (ESA) aus der Taufe gehoben worden ist, um junge Menschen für Karrieren in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Maschinenbau und Mathematik zu begeistern. Mit von der Partie sind auch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC).

"Seit mehr als 15 Jahren gibt es die Möglichkeit, per Funk mit der ISS bung in englischer Sprache formulie-Kontakt aufzunehmen. Die Astronau- ren und beim "ARISS School Project" ten an Bord sind in der Regel auch einreichen. Die Unterlagen gingen fügung stehen", erläuterte Müller. Auf



Kreist mit rund 27.600 Stundenkilometern in 400 Kilometern Höhe um die Erde: die bemannte Raumstation ISS

Er wohnt in Soltau und hat das Gymfür dieses besondere Projekt zu bewerben. Damit rannte er bei Schulleiter Volker Wrigge offene Türen ein. nicht zuletzt mit Blick auf das 125jährige Jubiläum der Schule im kommenden Jahr. "Das ist ein Highlight ragend zu den Schwerpunkten Naserer Schule und zum August-Wöhler-Erfinderclub", betonte Wrigge. machen können", berichtete der



Zunächst aber mußte das Gymnasium nach den Sternen greifen, sprich eine aussagekräftige Bewer-

Amateurfunker", so Markus Müller dort im April ein, dann herrschte lanvom DARC-Ortsverband Walsrode. ge Zeit - wie im All - Stille. Erst Mitte November war klar: die Soltauer nasium auf die Idee gebracht, sich Schule zählt zu den "Auserwählten". Das ist durchaus etwas Besonderes, wie Markus Müller deutlich machte. "Die Nachfrage war extrem groß, es ma Weltall ist breit gefächert", meinte gab Hunderte von Anträgen von Schulen für insgesamt nur zehn freigegebene Kontakte." Deshalb haben die Organisatoren jeweils zwei Schulen "zusammengepackt", die sich einen Funkkontakt mit der ISS teilen werden. Die Böhmestädter ergatterten "Kontakt Nr. 7" und werden diesen, verbunden über eine Telefonleitung, gemeinsam mit der IGS Osterholz-Scharmbeck in Anspruch neh-(USA), Rosaviakosmos (Rußland), Rückmeldungen von Schülern, die men, "Wir sind sehr stolz, den Zuschlag erhalten zu haben", unter-

> Damit alles reibungslos funktioniert, muß natürlich die entsprechende Technik zur Verfügung stehen. Hier springt der DARC-Ortsverband Walsrode in die Bresche, unter dessen Regie die Jugendlichen das erforderliche Equipment aufbauen werden. Frei nach dem Motto "doppelt gemoppelt hält besser" sind dabei besondere Anforderungen der NASA zu erfüllen, "Alles vom Setup muß doppelt vorhanden sein, sogar ein Notstromaggegrat muß zur Ver-

dem Dach des Gymnasiums werden zwei computergesteuerte Richtantennen installiert, die den Überflug der ISS quasi "verfolgen". Dennoch wird Eile geboten sein: Angesichts der hohen Geschwindigkeit, mit der die Weltraumstation um die Erde rauscht, wird zum Funken nur ein etwa zehnminütiges Zeitfenster zur Verfügung stehen. Danach dauert es rund 90 Minuten, bis die ISS erneut in Reichweite ist. Die Funkstation soll im neuen Forum des Gymnasiums aufgebaut werden, damit viele Zuhörer live dabeisein können.

Der DARC-Ortsverband Walsrode wird die Jugendlichen des eigens ins Leben gerufenen Seminarfachs "Funkkontakt mit der ISS" in Zusammenarbeit mit dem Soltauer Amateurfunkverein schulen, eventuell kann auch die Amateurfunklizenz erworben werden. 15 Schüler und fünf Schülerinnen haben das Seminarfach gewählt. "Das Amateurfunken hat mich bis ietzt noch nicht angesprochen. aber ich interessiere mich für das Naturwissenschaftliche - und das The-Schülerin Lene Breier.

Ein genauer Termin für die Kontaktaufnahme mit der ISS steht noch nicht fest. Das Gymnasium hofft, daß er in die Aktivitäten im Rahmen der 125-Jahr-Feier vom 24. bis 30. September fällt und aab diesen Zeitraum als Wunschtermin an. Die Entscheidung fällen letzlich die Verantwortlichen des ARISS-Projekts und des DLR. Klar ist: Der Countdown läuft. Im Seminarfach werden sich die Elftkläßler nun intensiv mit der Thematik befassen. Angedacht sind unter anderem ein Besuch bei der DLR in Müden und eine Raumfahrt-Tour in Bremen, einem der bedeutensten Raumfahrtstandorte in Europa. In der freien Hansestadt entstand bei "Airbus Defence & Space" der europäische Beitrag zur ISS. Finanziell gefördert werden die Exkursionen vom Rotary-Club Soltau.

Darüber hinaus gilt es, Fragen zu erarbeiten, die dem Astronauten Alexander Gehrs gestellt werden sollen. Dazu können sich die Jugendlichen eine Umfrage am Gymnasium vorstellen, um ihre Mitschüler mit dem 21. Dezember, präsentiert das ein eigenes Programm mit Filmeinzubinden. Wegen der Kürze des Funkkontakts müssen die Fragen im Vorfeld eingereicht werden, damit sich Gehrs auf die Beantwortung

Wie das Ganze abläuft, zeigte Markus Müller am Mittwoch per Videoclip. Astronaut Gehrs hatte im Rahmen einer früheren Mission bereits werden Kurzfilme gezeigt und ge-Fragen von Schülern per Funk beantwortet. Was denn das Schönste dort in Schneverdingen in diesem Jahr oben im All sei, wollte damals ein unter dem Motto "Kurzfilme aus der Schüler wissen. Gehrs antwortete: "Das Schweben und der Blick aus anwesend sein und im Anschluß Fradem Fenster auf die Erde - das ist das gen aus dem Publikum beantworten. Schönste, was es hier oben gibt," Wie sich beim Betrachten des Videos erahnen, das vor vier Jahren ein Youtube-Hit war. Es zeigt Astronaut Chris Hadfield, der in der Schwerelosigkeit in der ISS mit einer Gitarre ein be-Foto: mk Oddity" von David Bowie.



Kurzfilme im Kino

"LichtSpiel": "Lange Nacht der Kurzen"



Szene aus dem Kurzfilm "SchwarzWeißGrau" von Adrian Fach.

die nächste Runde, die "Lange Nacht dem das kleine Schneverdinger Kino der Kurzen" im ehrenamtlich betrie- in den vergangenen Jahren jeweils benen Schneverdinger "LichtSpiel"-Kino. Am kommenden Donnerstag, Kino in der Schneverdinger Oststraße schaffenden aus der Region präsenab 19 Uhr wieder Kurzfilme.

Am kürzesten Tag des Jahres sind überall in Deutschland Kurzfilme zu sehen. Kinos, öffentliche Einrichtungen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen organisieren ihre eigenen Filmveranstaltungen. Landauf, landab schaut. Der "Kurzfilmtag 2017" steht Region". Einige Regisseure werden

Zugesagt haben die aus Schneverdingen stammenden Filmemacher und Besucher weitere Gelegenheit Andreas Schütte und Adrian Fach zum persönlichen Austausch mit den sowie Ratih Citrahmani und der in Filmemachern, den Schneverdinger

SCHNEVERDINGEN. Sie geht in stammende Pourya E. Pour. Nachdie "Nord-Shorts" als Preview gezeigt hatte, wird damit in diesem Jahr tiert. Für das Publikum besonders interessant ist, daß wieder die Möglichkeit zum Gespräch mit den "Machern" einiger Filme direkt im Kinosaal besteht. Dabei können wieder Fragen zur Idee und Entwicklung sowie der technischen und gestalterischen Umsetzung der filmischen Arbeiten erörtert werden.

Moderiert wird der Abend von Programmkoordinator Wolfgang Voigt. Für die technische Umsetzung sorgen die Filmvorführer Andreas Kurock und Christian Wildtraut. Im Anschluß haben alle Besucherinnen Lüneburg lebende, aus dem Irak Kinomachern sowie untereinander.

Schülerinnen und Schüler des Seminarfachs "Funkkontakt mit der ISS" mit Lehrer Lukas Flötotto (3.v.re.) und rühmtes Lied spielt und singt: "Space Amateurfunker Markus Müller (re.).

Konzert in Heber



Der Chor "Gregorianika" gastiert am Samstag, dem 10. Februar, um 19 Uhr in der Friedenskirche Heber. Die Konzertgäste erwartet in dem etwa licher Bläsergottesdienst 90 Minuten langen Programm neben "Klassikern" eine Sammlung der am Sonntag. Nähere Inforbekanntesten Eigenkompositionen sowie einige "ungehörte Überra- mationen bei Kantorin Doschungen". Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf in Schneverdingen bei rothee Räbiger, Ruf (05052) der Tourist-Information, in der Buchhandlung "Vielseitig" und bei "Lahdes 912020, E-Mail kantorin@ Hofladen" in Heber.

Bläserworkshop

ßen Kreuzkirchengemeinde Hermannsburg lädt zu einem Bläserwochenende mit dem Komponisten Traugott Fünfgeld (Foto) ein. Willkommen sind alle Bläserinnen und Bläser, die den Komponisten und dessen Werke kennenlernen wollen. Gemeinsam werden mehrere seiner Kompositionen erarbeitet. Der Workshop läuft vom 19. bis zum 21. Januar in der Großen Kreuzkirche Hermannsburg. Das musikalische Wochenende beendet ein festgrossekreuz.de.

Der Posaunenchor der Gro-



Nächstes Bilderbuchkino

SCHNEVERDINGEN. In der morgigen Montag, dem 18. Dezem-Stadtbücherei Schneverdingen ber, ab 16 Uhr. Das Buch verbindet steht das nächste Bilderbuchkino zauberhafte Landschaftsfotographiauf dem Programm, diesmal ganz en mit einer märchenhaften Geim Zeichen des Weihnachtsfestes: schichte. Die Veranstaltung richtet Vorgestellt wird das Bilderbuch "Die sich an Kinder ab drei Jahren. Der wunderbare Weihnachtsreise" von Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist Lori Evert und Per Breiehagen am nicht erforderlich.

